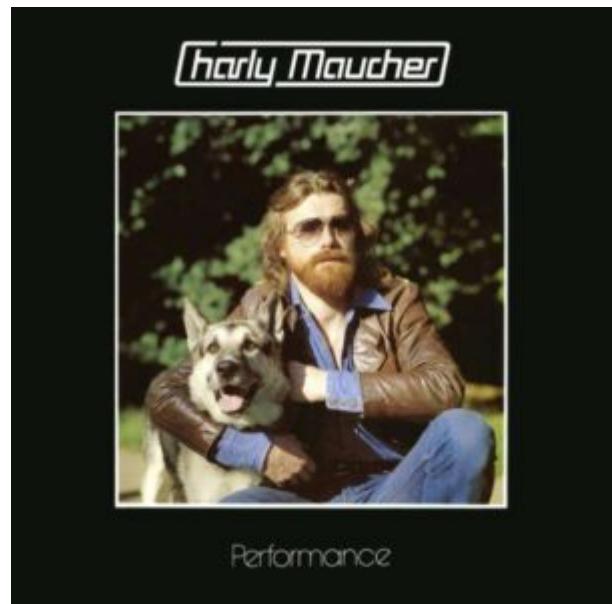


# Charly Maucher - Performance

(33:48, CD, Digital, Sireena Record/Broken Silence, 18.08.2023)

Es ist schon ein Relikt, was Sireena hier wieder ausgegraben hat. „Performance“ ist nämlich das erste und einzige Soloalbum des Jane-Mitbegründers und Bassisten *Charly Maucher*. 1980 im Jane Studio mit *Ulli Böttcher* (Gitarre), *Wolfgang Krantz* (Piano, Keyboard) und Jane-Urgestein *Peter Panka* (Schlagzeug) realisiert, veräußert das Album weniger krautrockige Tendenzen. Sondern schöpft mit vollen Händen aus dem Bluesrock, bei dem auch die Wurzeln des 2019 verstorbenen Musikers lagen. Sicherlich muss man bei Songwriting, das hin und wieder doch recht bemüht wirkt („Day By Day“) Abstriche machen.



Was hier zählt, ist aber das Gesamtresultat und die Stellung in der deutschen Rockmusik an sich. Und in der hat ein Album wie „Performance“ auf seine Art, da die einzige Maucher-Soloexkursion, ein Alleinstellungsmerkmal. Das Werk ist eine von den Platten, denen man die Charaktereigenschaft „straight“ auf die Hülle pappen könnte. Weil *Charly Maucher* hier Songs ohne Schnickschnack, doppelten Boden oder jedwede als progressiv einzustufende Komponente spielt. Auf dem kurzweiligen ‚Light In My Window‘ rockt es dezent, ‚Dream Me A Mountain‘ ist ein schmissiges Spooky-Tooth-Cover, was auch Sinn macht, zeigt *Mauchers* Stimme, der laut Rocktimes als „einer der besten Sänger der Krautrock-Szene“ gilt, leichte *Gary Wright*-Anklänge. Schon beängstigend, dass eine Platte wie „Performance“ auch schon wieder 43 Jahre auf dem Buckel hat.

**Bewertung: 8/15 Punkten**

---

Surftipps zu *Charly Maucher*:

Spotify

Deezer

Wikipedia

Abbildungen: Sireena Records